



Biosphärenregion BGL: Fahrradexkursion beim Tag der Artenvielfalt

Beitrag

Jährlich wird am 22. Mai der Internationale Tag der Artenvielfalt begangen, seitdem sich die UN-Staaten im Jahr 1992 auf ein gemeinsames Übereinkommen zum Erhalt der biologischen Vielfalt einigten. Daher soll seit dem Jahr 2000 mit diesem Tag das Bewusstsein dafür geschärft werden, weltweit die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten zu erhalten und sich dafür einzusetzen. Dies ist nicht nur in exotischen Gefilden notwendig, sondern genauso auch vor der eigenen Haustür und im eigenen Garten.

Anlässlich des diesjährigen Tages der Artenvielfalt bietet die Biosphären-Verwaltungsstelle von Berchtesgaden am 28. Mai von 17-19 Uhr gemeinsam mit Toni Neuer eine Fahrrad-Exkursion zu artenreichen Blühwiesen in Freilassing an.

Toni Neuer ist bei der Stadt Freilassing als Gärtner tätig und war einer der ersten im Landkreis, der sich mit der Anlage und Pflege von artenreichen Blühwiesen beschäftigte, seitdem der damalige Bürgermeister 2016 die Idee, bunte Blühwiesen im öffentlichen Raum anzulegen, von einer Dienstreise mitbrachte. Noch im selben Jahr startete er seine ersten Versuche entlang der Wasserburger Straße und hat mittlerweile fast 40 Blühwiesen in Freilassing angelegt.

Das nötige Wissen eignete sich Toni Neuer durch Fachliteratur und bei Fachveranstaltungen an und konnte es durch viele Jahre Praxis vertiefen. Ein solider Bodenaufbau, die passende Blühmischung und die richtige Pflege sind ausschlaggebend für den Blüh Erfolg. „Aber das letzte Wort hat immer die Natur“, sagt Toni, „ein und dieselbe Blühmischung auf zwei unterschiedlichen Standorten kann sehr unterschiedlich aussehen.“

Im Jahr 2018 startete die Biosphären-Verwaltungsstelle im Zuge des Projekts „Wild und Kultiviert“, artenreiche Wiesen zu beernten und gemeinsam mit Unternehmen, Schulen, Kommunen und landwirtschaftlichen Betrieben neue Blühflächen anzulegen. Durch seine regionale Herkunft ist das gewonnene Saatgut für die Insektenwelt besonders wertvoll. Dadurch entstand auch ein enger Austausch mit Toni Neuer und es wurde gemeinsam mit ihm eine Blühfläche mit den Biosphären-Wiesensamen angelegt sowie ein gemeinsames Bauhoftraining durchgeführt.

Auf die Frage, welche seine LieblingsflÃ¶rche sei, nennt Toni Neuer zwei Favoriten: Zum einen die BlÃ¼hflÃ¶rche in der NÃ¶rhe des Friedhofs Salzburghofen, weil hier ein regelrechtes BlÃ¼tenmeer entstanden ist. Besonders der gelb blÃ¶hende Klappertopf hat es ihm angetan, aber auch Mohn und Kornblume kommen im ersten Jahr so richtig zur Geltung. Zum anderen sind es die BÃ¶schungen beim Parkplatz an der Salzburger StraÃe. Damit diese sich erfolgreich entwickeln kÃ¶nnen, wurden die Samen mit einem speziellen, pflanzlichen Kleber auf die BÃ¶schungen aufgebracht, was auf Anhieb funktionierte. Hier war besonderes KÃ¶nnen gefragt.

Seine langjÃ¶hrigen Erfahrungen aus der Praxis gibt Toni Neuer nun an interessierte HobbygÃ¶rtnerinnen und -gÃ¶rtner im Rahmen einer Fahrradtour durch die Stadt Freilassing weiter. Begleitet wird er von Sabine Pinterits von der Verwaltungsstelle der BiosphÃ¶renregion.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich bis Montag, 27. Mai um 12 Uhr bei Frau Sabine Pinterits unter Email: sabine.pinterits@reg-ob.bayern.de oder Tel: 08654 30946 15. Treffpunkt ist am Mozartplatz in Freilassing.

Weitere Informationen zur BiosphÃ¶renregion Berchtesgadener Land finden Sie unter www.biosphaerenregion-bgl.de.

Text und Bildmaterial: BiosphÃ¶renregion Berchtesgadener Land



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Berchtesgaden
2. BiosphÃ¶renregion BGL
3. Freilassing